

AMON: NIEDERWIESER VERDREHT DIE TATSACHEN

SPÖ-Bildungspolitiker sollte nicht falsche Anschuldigungen verbreiten

Wien, 21. Mai 2003 (ÖVP-PK) "SPÖ-Bildungssprecher Erwin Niederwieser verdreht völlig die Tatsachen", wies heute, Mittwoch, ÖVP-Bildungssprecher Abg. Werner Amon die Aussagen Niederwiesers in einer SP-Pressesaussendung zurück. Nicht er, Amon, habe einen "skandalösen Vergleich" in die Budgetdebatte zum Kapitel "Bildung" eingebracht, sondern Niederwieser selbst. Schließlich habe der SPÖ-Abgeordnete gleich zu Beginn der Debatte den Anschaffungspreis der Abfangjäger mit den Einsparungen durch die Stundenkürzungen verglichen. Und um die Polemik dieses Beispiels zu erklären, hätte er, Amon, dazu Folgendes erwidert: "Genauso gut könnte man sagen, dass man die hohen alljährlichen Mittel für die Defizitabdeckung der Österreichischen Bundesbahnen auch für die Bildung einsetzen könnte".

"Niederwieser soll lieber bei der Wahrheit bleiben und nicht falsche Anschuldigungen verbreiten. Die Aussagen des SPÖ-Bildungssprechers zeugen von reiner Oppositionspolemik", so der ÖVP-Abgeordnete abschließend.
(Schluss)

~

Rückfragehinweis: Pressestelle des ÖVP-Parlamentsklubs
Tel. 01/40110/4432
<http://www.oevpklub.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0075 2003-05-21/10:53

~

211053 Mai 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030521_OTS0075